# Tutorial zum Erstellen einer Bedingung

RDMO bietet die Möglichkeit, dass Fragen übersprungen werden, wenn diese für den Nutzer nicht relevant sind. dies wird über eine Entscheidungsfrage gesteuert. Klickt der Nutzer auf die Antwortmöglichkeit "Nein, es werden keine sensiblen Daten verwendet." So werden die nachfolgenden Fragen zu sensiblen Daten automatisch übersprungen. Dies wird durch eine sogenannte "Bedingung" ermöglicht.

#### Hinweis

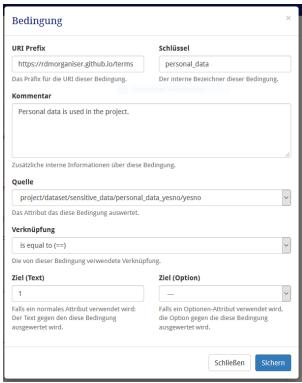
Wir raten dringend dazu, Bedingungen erst zu erstellen und zu verwenden, wenn der vollständige Fragenkatalog bereits erstellt ist. Die Bedingungen führen dazu, dass Fragen übersprungen werden. Wenn sie sie zu früh erstellen und verwenden, kann dies zu dem ungewollten Effekt führen, dass ihre Fragen nicht im Katalog angezeigt werden.

## Eine neue Bedingung anlegen

Unter dem Managementmenü in der oberen Navigationsleiste finden Sie die Bedingungen. Wenn sie auf Bedingungen klicken, erscheinen alle bisher verfügbaren Bedingungen. Klicken Sie In der rechten Navigationsleiste unter Optionen auf Neue Bedingung erstellen.

Es öffnet sich nun ein Fenster, in dem Sie die Eigenschaften der neuen Ansicht festlegen müssen:

- URI Prefix: bitte wählen Sie das Wort ihrer RDMO-Instanz, welches sie durchgängig verwenden müssen (Das Entwicklerteam verwendet für seine Demo-Instanz:
  - https://rdmorganiser.github.io/terms)
- Schlüssel: wählen Sie einen beliebigen Namen, den Sie ausschließlich für diese Ansicht zur Identifizierung verwenden (z.B. "Bedingung X")
- Kommentar: geben Sie optional einen beschreibenden Text ein, wofür die Ansicht gedacht ist
- Quelle: wählen Sie aus der Auswahl an vorhanden Attributen jenes, welches ausgewertet werden soll (z.B. "project/additional\_rdm\_policy/yesno")
- Verknüpfung: Wählen Sie die Verknüpfungsart aus
- Ziel: Falls ein normales Attribut verwendet wird: Der Text gegen den diese Bedingung ausgewertet wird.
- Ziel (Option): Falls ein Optionen-Attribut verwendet wird, die Option gegen die diese Bedingung ausgewertet wird. Zur Auswahl stehen alle Antwortmöglichkeiten des Optionensets.



Folgende Verknüpfungen stehen zur Auswahl:

is equal to (==)
is not equal to (!=)
contains
is greater than (>)
is greater or equal (>=)
is less than (<)
is less or equal (<=)
is empty
is not empty

# Beispiel: Fragen überspringen, wenn "nein" geantwortet

Anhand eines Beispiels, welches bereits in der Einleitung erwähnt wurde, soll veranschaulicht werden wie eine Bedingung sinnvoll gesetzt werden kann.

Eine Frage im Fragenkatalog "RDMO" lautet "Enthält dieser Datensatz personenbezogene Daten?" mit dem entsprechenden Attribut "project/dataset/sensitive\_data/personal\_data\_yesno/yesno". Die Idee ist, dass weiterführende Fragen zu personenbezogenen Daten nur gestellt werden, wenn diese auch verwendet werden, also die Frage mit "ja" beantwortet wird. Wird die Frage jedoch mit "nein" beantwortet, dann wird die Frage auf der nachfolgenden Seite ausgelassen. Dafür muss eine Bedingung unter dem Managementmenü-Punkt "Bedingungen" erstellt werden. Wir haben sie "personal\_data genannt. Die Quelle der Bedingung netspricht dabei dem Attribut der zugehörigen Frage, also in diesem Fall "project/dataset/sensitive\_data/personal\_data\_yesno/yesno". Die gewählte Verknüpfung lautet "is equal to (==)", da überprüft werden soll, ob die Antwortmöglichkeit "ja" gewählt worden ist. Das Ziel ist somit "1", da dies für "wahr" steht, was bei der Antwort "ja" der Fall ist. Bei einer Frage mit einem Optionenset kann über "Ziel (Option)" die entsprechende Antwortoption gewählt werden, die als "wahr" ausgewertet werden soll.

## Verknüpfung einer Bedingung mit einer Frage

Obwohl eine Bedingung stets eine Quelle benötigt, also ein Attribut einer Frage, ist sie dennoch noch nicht automatisch mit dieser Frage verbunden. Es ist möglich mehrere Bedingungen für eine Frage zu erstellen, so dass bei jeder Antwortmöglichkeit eine andere Aktion erfolgt. Erst wenn sie unter dem Managementmenü-Punkt "Domäne" gehen und zum Attribut der Frage gehen (bzw. die Entität eines ganzen Fragenkataloges), können sie auf das Symbol für "Bedingung bearbeiten" klicken. Dann erscheint ein Fenster in dem alle verfügbaren Bedingungen aufgelistet sind. Klicken sie die gewünschte Bedingung an und speichern sie diese.

### Anzahl der Verknüpfungen ändern

Sie können durch das einfache Anklicken auf eine Bedingung im Domänenbereich mit einem Attribut verknüpfen. Durch das Drücken der Strg-Taste (bzw.  $\mathbb H$  für Mac) können sie mehrere Bedingungen auswählen. Genauso können sie durch das Drücken der Strg-Taste (bzw.  $\mathbb H$  für Mac) und das Anklicken einer bereits ausgewählten Bedingung diese wieder entfernen.